INHALT

EINLEITUNG DES HERAUSGEBERS 7

GRUNDPRINZIPIEN KOMMUNISTISCHER PRODUKTION UND VERTEILUNG 16
Inhaltsübersicht 16
I. Vom Staatskommunismus zurück zur Assoziation von freien und gleichen Produzenten 20
II. Der Fortschritt in der Problemstellung 32
III. Der Reproduktionsprozeß im allgemeinen 39
IV. Die gesellschaftlich durchschnittliche Produktionszeit als Grundlage der Produktion 47
V. Die gesellschaftlich durchschnittliche Produktionszeit als Grundlage der Verteilung 54
VI. Die allgemein gesellschaftliche Arbeit 61
VII. Die kommunistische Verteilung (Distribution) 71
VIII. Produktion auf erweiterter Stufenleiter oder Akkumulation 77
IX. Die allgemein gesellschaftliche Buchhaltung als ideelle Zusammenfassung des Wirtschaftprozesses 86
X. Die allgemein gesellschaftliche Buchhaltung als Kontrolle des Wirtschaftsprozesses 90
XI. Die gesellschaftliche Kontrolle der AGA oder öffentlichen Betriebe 97
XII. Die gesellschaftlich notwendige Arbeit und die gesellschaftlich durchschnittliche Reproduktionszeit 99
XIII. Die ökonomische Diktatur des Proletariats und die allgemein gesellschaftliche Buchhaltung 102
XIV. Schlußwort 104

DIE ZUSAMMENBRUCHSTHEORIE DES KAPITALISMUS 114
Marx und Rosa Luxemburg 114
Rosa Luxemburg und Otto Bauer 117
Das Großmannsche Reproduktionsschema 119
Großmann contra Marx 124
Der historische Materialismus 128
Die neue Arbeiterbewegung 131

DIE INTELLIGENZ IM KLASSENKAMPF 134

DAS WERDEN EINER NEUEN ARBEITERBEWEGUNG 139
Die Ohnmacht 139
Die Klasse ‹an sich› und die Klasse ‹für sich› 140
Der Nationalsozialismus 144
Der Kampf für die demokratischen Rechte 145

Klassenkampf und Kommunismus 148
Die Selbstbewegung der Massen 151
Die neue Arbeiterbewegung 159
Zusammenfassung 166

DIE GEGENSÄTZE ZWISCHEN LUXEMBURG UND LENIN 168
Gegen den Reformismus 169
Die nationale Frage 170
Der Zusammenbruch des Kapitals 178
Zur Frage der Spontaneität und der Rolle der Organisation 186

ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS ZU DEN TEXTEN 193
BIOGRAPHISCHE DATEN 209
ZU DEN TEXTEN 212
BIBLIOGRAPHIE 215
PERSONENVERZEICHNIS 217